

Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung über die Wohnberechtigung nach § 15 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)

Behörde/Eingangstempel
Aktenzeichen (bitte immer angeben!)

Hinweis: Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist § 20 LWoFG Eine Verweigerung der Angaben führt zur Ablehnung des Antrages.

1. Antragsteller/in

Familiename		ggf. Geburtsname	
Vorname			Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

- Ich bin
- | | | | |
|---|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> ledig | <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend | <input type="checkbox"/> geschieden | <input type="checkbox"/> verwitwet |
| <input type="checkbox"/> in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft | <input type="checkbox"/> verheiratet | | |
| <input type="checkbox"/> Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Arbeiter/in | <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Rentner/in |
| <input type="checkbox"/> Selbständige/r | <input type="checkbox"/> Student/in | <input type="checkbox"/> Auszubildende/r | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| | | | <input type="checkbox"/> Pensionär/in |
| | | | <input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r |

2. Haushaltsangehörige, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden

Lfd. Nr.	Familiename	Ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Verhältnis z. Antragsteller/in (z.B. Ehemann, Tochter)	Staatsangehörigkeit/en	Schwerbehinderung	Eigenes Einkommen
1	Antragsteller/in						GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7							GdB	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Haushaltsangehörige sind gemäß § 4 (16) LWoFG der Antragsteller, der Ehegatte, der Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft zweier Personen, der Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16.02.01 in der jeweils geltenden Fassung, sowie deren Verwandte in gerader Linie und zweiten Grades Seitenlinie (Großeltern, Eltern, Kinder,

Vervielfältigung, Nachahmung, Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Form-Solutions Artikel Nr. BW620102 E-Mail: info@form-solutions.de www.form-solutions.de Telefon 07082/9464-0 - Telefax 07082/9464-17



Enkel, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Schwager, Schwägerin), Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern die miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Dazu rechnen auch Personen die alsbald in den Haushalt aufgenommen werden sollen.

3. Haushalte mit besonderen Schwierigkeiten bei der Wohnraumversorgung

Gehört Ihr Haushalt zu einem der folgend genannten Personengruppen?

- ehemalige Wohnsitzlose ehemalige Strafgefangene ehemalige Suchtkranke

4. Sind Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger vorübergehend vom Haushalt abwesend (Haushaltsangehörige, die vom Haushalt vorübergehend abwesend sind, sind z.B. Studierende, Auszubildende, Seeleute, Häftlinge)?

- nein ja, folgende

1	Familiennamen		Vorname	
	Dauer der Abwesenheit (von-bis)		Grund	
2	Familiennamen		Vorname	
	Dauer der Abwesenheit (von-bis)		Grund	

5. Einnahmen

Entsprechend § 12 LWoFG ist das Jahreseinkommen bei nicht selbständiger Arbeit der Bruttojahresverdienst abzüglich der Werbungskosten, bei selbständiger Arbeit, auch in der Land- und Forstwirtschaft oder in einem Gewerbebetrieb ist es der steuerlich anerkannte Gewinn, bei Vermietung und Verpachtung, sowie Kapitalvermögen ist es der Überschuss der Einnahmen nach Abzug der Werbungskosten, bei wiederkehrenden Einnahmen (z. B. Renten, Pensionen) ist es der Jahresbetrag abzüglich der Werbungskosten und die steuerfreien Einnahmen nach § 3 Nr. 2 des Einkommenssteuergesetzes (z. B. Arbeitslosengeld, Teilarbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Arbeitslosenhilfe, Zuschuss zum Arbeitsentgelt, Übergangsgeld, Eingliederungshilfe, Überbrückungsgeld). Es ist grundsätzlich das Jahreseinkommen maßgeblich, das ab dem Monat der Antragstellung zu erwarten ist. Sollte hierzu keine verlässlichen Angaben möglich sein, kann auch das Einkommen der letzten zwölf Monate berücksichtigt werden. Bitte tragen Sie in der folgenden Tabelle die entsprechenden Einkommen/Beträge ein.

Bitte alle Personen mit Einnahmen eintragen	Antragsteller/in	Name	Name	Name
Einkommen aus				
- nichtselbständiger Arbeit	€	€	€	€
- geringfügiger Beschäftigung	€	€	€	€
- selbständiger Tätigkeit	€	€	€	€
- Vermietung und Verpachtung	€	€	€	€
- Kapitalvermögen	€	€	€	€
- wiederkehrenden Einnahmen	€	€	€	€
- Alters-/Witwenrente/ Pensionen/Betriebsrente	€	€	€	€
- steuerfreien Einnahmen	€	€	€	€
- Arbeitslosengeld I	€	€	€	€
- BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe	€	€	€	€
- Eingliederungshilfe	€	€	€	€
- Existenzgründungszuschuss	€	€	€	€

6. Werbungskosten

Werbungskostenpauschalbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweis berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für steuerfreie Einnahmen müssen Sie uns nachweisen (bitte eintragen und Nachweis vorlegen).

Nachgewiesene Werbungskosten	€	€	€	€
------------------------------	---	---	---	---

7. Nachhaltigkeitsprüfung (Prüfung ob der Wohnungssuchende tatsächlich in der Lage ist für sich und seine Haushaltsangehörigen auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen begründen kann)

Angabe weiterer Einnahmen, welche nicht dem § 12 LWoFG zuzuordnen sind

Kindergeld	€	€	€	€
Elterngeld	€	€	€	€
Unterhalt	€	€	€	€
Mutterschaftsgeld/Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	€	€	€	€
Leistungen nach dem SGB II (z.B. Hartz IV)	€	€	€	€
Grundsicherungsleistungen	€	€	€	€
Sonstige Einnahmen	€	€	€	€

8. Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer anderen zu Ihrem Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

nein ja,

1	Familienname	Datum (TT.MM.JJJJ)	Monatsbetrag	Grund der Veränderung
	Vorname			
2	Familienname	Datum (TT.MM.JJJJ)	Monatsbetrag	Grund der Veränderung
	Vorname			
3	Familienname	Datum (TT.MM.JJJJ)	Monatsbetrag	Grund der Veränderung
	Vorname			

9. Verfügen Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person über Wohneigentum (Eigentumswohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus)?

nein ja,

Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	
Größe m ²	Eigentumsverhältnisse	Wert des Objektes €	Restschuld €	

10. Angaben bei zusätzlichem Raumbedarf

Besteht ein zusätzlicher Raumbedarf, bzw. wird dieser zukünftig erwartet?

nein ja

Begründung für den zusätzlichen Raumbedarf (z.B. Schwangerschaft, oder aufgrund einer Behinderung)

11. Anlagen

11.1 Anlagen zum Nachweis des Einkommens/der Einnahmen

- Einkommensnachweis/Verdienstbescheinigung
- Aktueller Rentenbescheid
- Arbeitslosengeld I/II (aktueller Bescheid mit der Berechnung), Eingliederungshilfe
- Bescheid über die Grundsicherungsrente
- Unterhaltsleistungen (Nachweis über ein Urteil oder durch min. 3 Kontoauszügen)
- Nachweis über die Höhe der Berufsausbildungsbeihilfe/BAFöG
- Einkommenssteuerbescheid
- Nachweis über die Veränderungen der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten

11.2 Sonstige Nachweise

- Schwerbehindertenausweis
- Nachweise über Aus- und Fortbildungen
- Bezug von Kindergeld
- Bezug von Elterngeld

--

12. Ergänzungen/Bemerkungen

--

13. Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Von dem/der Antragsteller/in und jedem zum Haushalt rechnenden Familienangehörigen, der über eigenes Einkommen verfügt, wurde ein Einkommensnachweis (Jahreseinkommen) vorgelegt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------